



DER SCHADEN IST DAS EINE. DER STILLSTAND DAS ANDERE.

Was Unternehmer über Inventar, Maschinen und Betriebsunterbrechung wissen sollten.

Warum eine reparierte Maschine noch lange nicht bedeutet, dass der wirtschaftliche Schaden vorbei ist.

Jörg Semdner · Generalagentur der SIGNAL IDUNA

Seit über 25 Jahren in der Versicherungsbranche

Ein Schaden kann drei völlig unterschiedliche Rechnungen auslösen.

Ein Brand. Ein Leitungswasserschaden. Eine Überspannung. Ein technischer Defekt. Ein Bedienfehler. Etwas passiert im Betrieb – und dann entstehen möglicherweise drei wirtschaftliche Ebenen gleichzeitig.

Ebene 1 – Die Sache

Inventar, Waren, Werkzeuge oder technische Einrichtungen werden beschädigt oder zerstört. Die Reparatur- oder Wiederbeschaffungskosten sind sichtbar und messbar.

Ebene 2 – Die Maschine

Eine zentrale Anlage oder Arbeitsmaschine fällt aus und muss repariert oder ersetzt werden. Lieferzeiten, Montage und Inbetriebnahme kosten Zeit.

Ebene 3 – Der Betrieb

Produktion, Verkauf oder Dienstleistung können nicht wie geplant weiterlaufen. Aufträge verzögern sich. Kunden warten. Fixkosten laufen weiter.

Die Reparaturrechnung zeigt nur einen Teil des Schadens.

Ein Unternehmer sollte deshalb nicht nur fragen: „*Was kostet die beschädigte Sache?*“ – sondern: „*Was passiert mit meinem Betrieb, solange sie fehlt?*“

Ebene	Betroffener Bereich	Typische Folge
1 – Die Sache	Inventar, Waren, Werkzeuge	Reparatur- oder Wiederbeschaffungskosten
2 – Die Maschine	Anlagen, Arbeitsmaschinen	Ausfall, Lieferzeit, Montage
3 – Der Betrieb	Produktion, Umsatz, Leistung	Stillstand, Fixkosten, entgangener Gewinn



1. Dein Betriebsvermögen steht nicht nur in der Bilanz.

Viele Unternehmer unterschätzen, welcher Wert sich im Laufe der Jahre im Betrieb angesammelt hat. Buchhalterische Abschreibungen und tatsächliche Wiederbeschaffungskosten sind zwei verschiedene Dinge.

Technische Betriebseinrichtung

Maschinen, Werkzeuge, Produktionsanlagen, technische Geräte – oft der größte Einzelposten im Betrieb.

Kaufmännische Einrichtung

Büromöbel, Computer, Bürotechnik, Einrichtung – auch in Dienstleistungsbetrieben und Praxen erhebliche Werte.

Waren und Vorräte

Rohstoffe, Halbfertigprodukte, Verkaufsware, Materialien – je nach Branche stark schwankend, aber oft unterschätzt.

Sonstige betriebliche Werte

Lagereinrichtungen, Betriebsausstattung, Ersatzteile, weitere bewegliche Sachen – häufig nicht systematisch erfasst.

☐ **Die entscheidende Frage:** Was würde es heute kosten, deinen Betrieb nach einem Totalschaden wieder betriebsbereit auszustatten?

Der Versicherungswert von gestern muss nicht zum Betrieb von heute passen. Wer in den letzten Jahren investiert hat – neue Maschinen, mehr Warenbestand, zusätzliche Standorte – sollte prüfen, ob die vereinbarte Versicherungssumme noch der betrieblichen Realität entspricht.

2. Was eine alte Maschine heute wert ist – und was eine neue kostet – sind zwei verschiedene Fragen.

Viele betriebliche Sachen verlieren buchhalterisch und wirtschaftlich mit den Jahren an Wert. Wenn sie zerstört werden, muss der Unternehmer aber häufig keine zehn Jahre alte Maschine kaufen. Er braucht eine funktionsfähige Ersatzlösung.

Zeitwert

Was ist die vorhandene Sache unmittelbar vor dem Schaden noch wert? Der Zeitwert berücksichtigt insbesondere Alter, Zustand und Abnutzung einer Sache und kann deutlich unter den heutigen Wiederbeschaffungskosten liegen.

Neuwert / Wiederbeschaffung

Was kostet eine vergleichbare neue Sache heute?
Dieser Betrag entscheidet darüber, ob der Betrieb nach einem Schaden tatsächlich wieder arbeitsfähig wird.

Erweiterte Neuwertdeckung bei SIGNAL IDUNA: Die aktuelle SIGNAL IDUNA Inhaltsversicherung sieht unter den jeweiligen Voraussetzungen eine erweiterte Neuwertdeckung für das Betriebsinventar vor. Wichtig sind dabei unter anderem bestimmungsgemäße Nutzung und ordnungsgemäße Wartung.

Nach einem großen Schaden entscheidet nicht nur der alte Wert deiner Einrichtung. Entscheidend ist, was du brauchst, um deinen Betrieb wieder aufzubauen.

Wer nur auf Zeitwertbasis versichert ist, trägt die Differenz zur Wiederbeschaffung selbst – in vielen Fällen ein erheblicher Betrag, der den Wiederaufbau erschwert oder verzögert.



3. „Meine Einrichtung ist versichert“ beantwortet noch nicht die Frage: Gegen was?

Die Versicherungssumme sagt, wie viel Wert versichert ist. Die vereinbarten Gefahren sagen, wann Versicherungsschutz besteht. Beides zusammen ergibt den tatsächlichen Schutz.



Feuer

Brand, Blitzschlag oder vereinbarte Feuergefahren – eine der häufigsten Ursachen für existenzbedrohende Betriebsschäden.



Leitungswasser

Austretendes Leitungswasser beschädigt Einrichtung oder Waren – oft unterschätzt, aber in der Praxis häufig.



Sturm / Hagel

Direkte Schäden und mögliche Folgeschäden im Rahmen des vereinbarten Schutzes.



Einbruch / Raub

Gestohlenes Inventar und mögliche Vandalismusschäden im Zusammenhang mit dem Ereignis.



Elementargefahren

Überschwemmung, Erdbeben, Erdbeben oder Schneedruck – wenn vereinbart. Nicht automatisch in jedem Vertrag enthalten.



Unbenannte Gefahren

Schutz für unvorhergesehene Schäden, soweit die Gefahr nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist – eine wichtige Erweiterung für Betriebe mit vielfältigen Risiken.

Nicht jede Gefahr ist automatisch in jedem Vertrag versichert. Welche Gefahren tatsächlich abgedeckt sind, richtet sich nach dem jeweiligen Versicherungsschein und den vereinbarten Bedingungen.

4. Eine Maschine kann zum Betriebsinhalt gehören – und trotzdem braucht ein Maschinenschaden eine andere Betrachtung.

Maschinen können Teil der technischen Betriebseinrichtung und damit Bestandteil der Inhaltsversicherung sein. Entscheidend ist aber nicht, ob die Maschine versichert ist – sondern gegen welche Ursache.

Geschäftsinhaltsversicherung

Die Frage: Was passiert mit der Maschine durch eine versicherte äußere Sachgefahr?

Beispiele: Feuer, Leitungswasser, Sturm, Einbruch, vereinbarte Elementargefahren.

Die Maschine ist Opfer eines äußeren Ereignisses.

Maschinenversicherung

Die Frage: Was passiert, wenn die Maschine selbst plötzlich technisch beschädigt wird?

Beispiele je nach Maschinenart und Vertrag: Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit, Kurzschluss, Überspannung, Versagen technischer Einrichtungen, Überlastung, Fremdkörper, weitere unvorhergesehene technische Schäden.

❑ „**Die Maschine ist versichert**“ reicht als **Antwort nicht**. Entscheidend ist: *Gegen welche Ursache?* Ein Maschinenschaden durch Bedienungsfehler ist eine andere Frage als ein Maschinenschaden durch Brand.

Merkmal	Geschäftsinhaltsversicherung	Maschinenversicherung
Schutzgegenstand	Bewegliches Betriebsinventar inkl. Maschinen	Stationäre und fahrbare Maschinen
Typische Auslöser	Äußere Sachgefahren (Feuer, Wasser, Sturm ...)	Technische Schäden von innen (Bedienfehler, Kurzschluss ...)
Kernfrage	Was passiert der Maschine von außen?	Was passiert in der Maschine selbst?
Ergänzung	Grundsatzschutz für Betriebsinventar	Erweiterter Schutz für technische Risiken

5. Für einen Maschinenschaden braucht es nicht immer Feuer oder Sturm.

Eine Maschine kann auch dann erheblich beschädigt werden, wenn von außen weder Feuer noch Leitungswasser oder Sturm auf sie einwirken.

Unvorhergesehene technische Schäden können direkt bei der Nutzung oder innerhalb der Maschine entstehen.

Unvorhergesehene Maschinenschäden können von innen entstehen – nicht nur von außen.

→ **Ein Mitarbeiter bedient eine Maschine falsch.**

→ **Eine Steuerung oder Sicherheitseinrichtung versagt.**

→ **Eine Anlage wird überlastet.**

→ **Ein Fremdkörper gelangt in eine Anlage.**

→ **Es kommt zu Kurzschluss oder Überspannung.**

→ **Es fehlt Öl, Schmiermittel oder eine andere für den Betrieb notwendige Versorgung.**

Stationäre Maschinen

Zum Beispiel:

CNC-Maschinen

Produktionsanlagen

Pressen

Sägen

Werkzeugmaschinen

Verpackungsmaschinen

Fahrbare / Mobile Maschinen

Zum Beispiel:

Bagger

Radlader

Stapler

Walzen

Hubarbeitsbühnen

Mobile Arbeitsmaschinen

Maschinen im Garten- und Landschaftsbau

Stationäre und fahrbare Maschinen haben unterschiedliche Einsatzbereiche und Risiken. Deshalb sollte nicht nur geprüft werden, welche Maschine vorhanden ist – sondern auch, gegen welche technischen Schadenursachen sie tatsächlich abgesichert ist.

Feuer ist eine mögliche Ursache für einen Maschinenschaden. Ein Bedienungsfehler kann eine völlig andere sein.

Aktuelles Leistungsmerkmal der SIGNAL IDUNA Maschinenversicherung: Bei bestimmten Maschinenschäden sieht SIGNAL IDUNA aktuell einen sofortigen Reparaturbeginn bis zu einer voraussichtlichen Schadenhöhe von **10.000 €** vor. Dies ist ein spezifisches Merkmal der SIGNAL IDUNA – keine allgemeine Marktregel.



6. Die Maschine kostet Geld. Ihr Stillstand manchmal noch mehr.

Eine zentrale Maschine fällt aus. Die Reparaturrechnung ist sichtbar und messbar. Was daneben entsteht, ist oft schwerer zu beziffern – aber wirtschaftlich mindestens genauso relevant.

20.000€

Reparaturkosten

Ein erheblicher Betrag – aber kalkulierbar. (Beispiel zur Veranschaulichung.)

?

Kosten des Stillstands

Fixkosten, entgangener Umsatz, verzögerte Aufträge – schwerer zu beziffern, aber real.

Produktion steht. Mitarbeitende können nicht wie geplant arbeiten. Aufträge verzögern sich. Kunden warten. Fixkosten laufen weiter – unabhängig davon, ob produziert wird oder nicht.

Maschinenschaden

Was kostet die Reparatur oder Wiederbeschaffung der beschädigten Maschine? Diese Aufgabe kann – abhängig von Ursache und vereinbartem Schutz – die **Maschinenversicherung** übernehmen.

Betriebsunterbrechung nach Maschinenschaden

Was kostet die Zeit, in der die beschädigte Maschine nicht produktiv arbeitet und dadurch der Betrieb beeinträchtigt wird? Für solche wirtschaftlichen Folgen kann ein passend vereinbarter Betriebsunterbrechungsschutz im Zusammenhang mit technischen bzw. Maschinenschäden erforderlich sein.

⚠ **WICHTIG:** Nicht jede Betriebsunterbrechungsversicherung greift automatisch bei jedem Maschinenschaden. Entscheidend ist, welcher Schaden-Auslöser versichert ist und welche Betriebsunterbrechungsdeckung dazu vereinbart wurde.

Die teuerste Frage lautet manchmal nicht: „Was kostet die Reparatur?“ – sondern: „Wann produziert die Maschine wieder?“

Wer nur die Reparaturkosten absichert, trägt die wirtschaftlichen Folgen des Stillstands selbst. In Betrieben mit hohen Fixkosten oder langen Lieferzeiten für Ersatzteile kann das die eigentliche Belastung sein.

7. Betriebsunterbrechung beginnt dort, wo der Sachschaden wirtschaftlich weitergeht.

Die Betriebsunterbrechungsversicherung sichert nicht primär die beschädigte Sache. Sie kann die wirtschaftlichen Folgen eines versicherten Betriebsstillstands auffangen – und damit die Zeit überbrücken, bis der Betrieb wieder normal läuft.

Die hier beschriebene klassische sachbezogene Betriebsunterbrechung knüpft an einen versicherten Sachschaden bzw. eine versicherte Sachgefahr an – zum Beispiel, abhängig vom Vertrag, einen Schaden durch Feuer, Leitungswasser oder eine andere versicherte Gefahr. Ein rein technischer Maschinenschaden ist davon fachlich zu unterscheiden und benötigt gegebenenfalls eine dazu passende Betriebsunterbrechungsdeckung.

Was fehlt (Einnahmeseite)	Was weiterläuft (Kostenseite)
Umsatz	Löhne und Gehälter
Produktion	Miete / Pacht
Verkauf	Leasing
Abrechenbare Leistung	Finanzierungen
Möglicher Gewinn	Sonstige Fixkosten

Was fehlt

Umsatz, Produktion, Verkauf, abrechenbare Leistung, möglicher Gewinn – all das, was der Betrieb normalerweise erwirtschaftet.

Was weiterläuft

Löhne und Gehälter, Miete und Pacht, Leasing, Finanzierungen, bestimmte Betriebskosten, sonstige Fixkosten – unabhängig davon, ob der Betrieb arbeitet oder nicht.

Was die BU leisten kann

Bei einem versicherten Auslöser können insbesondere fortlaufende Kosten und entgangener Gewinn berücksichtigt werden – im Rahmen des vereinbarten Versicherungsschutzes.

Die Sachversicherung baut deinen Betrieb wieder auf. Die Betriebsunterbrechung soll helfen, dass dein Unternehmen die Zeit bis dahin wirtschaftlich übersteht.

Diese Aussage gilt im Rahmen des jeweils vereinbarten Versicherungsschutzes. Welche Auslöser, Summen und Haftzeiten gelten, richtet sich nach dem konkreten Vertrag.

8. Nicht nur die Versicherungssumme entscheidet – sondern auch, wie lange dein Betrieb braucht, um wieder normal zu laufen.

Die Betriebsunterbrechungsversicherung hat zwei entscheidende Parameter: die Versicherungssumme und die Haftzeit. Beide müssen zur betrieblichen Realität passen.

1 Kleine Betriebsunterbrechung

Kann in die Geschäftsinhaltsversicherung integriert sein. Die Versicherungssumme orientiert sich grundsätzlich an der vereinbarten Inhaltsversicherung.

2 Mittlere Betriebsunterbrechung

Eigenständige Betrachtung. Die Versicherungssumme wird anhand des betrieblichen Rohertrags ermittelt. Rohertrag vereinfacht: Netto-Jahresumsatz minus Wareneinsatz.

3 Haftzeit

Der vereinbarte Zeitraum, für den nach einem versicherten Schaden die wirtschaftlichen Folgen berücksichtigt werden können. Bei SIGNAL IDUNA können je nach Variante **12, 18 oder 24 Monate** vereinbart werden.

 **Die entscheidende Frage:** Wie lange würde dein Betrieb nach einem schweren Schaden tatsächlich brauchen, um wieder auf dem alten Leistungsniveau zu arbeiten?



Maschine bestellen · Lieferzeit · Montage · Genehmigungen



Räume wiederherstellen · Mitarbeitende zurückholen



Kundenbeziehungen stabilisieren · Auftragsrückstand aufholen

Der Betrieb ist nicht automatisch wieder normal, sobald die Handwerker die Baustelle verlassen.



Manchmal hängt ein ganzer Betrieb an einer Maschine.

Nicht jede Maschine im Unternehmen ist gleich wichtig. Der Wert einer Maschine sagt nicht automatisch, wie kritisch sie für den Betrieb ist. Entscheidend ist ihre Funktion im Produktions- oder Leistungsprozess.

Maschine A – unkritisch

Fällt sie aus, ist Ersatz vorhanden. Arbeit kann auf andere Geräte verteilt werden. Kaum Produktionsausfall. Der Betrieb läuft weiter.

Maschine B – Schlüsselmaschine

Fällt sie aus, gibt es keinen Ersatz. Lange Lieferzeit. Ein zentraler Produktionsschritt fällt aus. Der gesamte Betrieb oder ein großer Teil steht still.

Diese Frage gilt nicht nur für Maschinen. Auch kritisch können sein:

Infrastruktur

Bestimmter Server · Kühlanlage · Transformator · Spezialwerkzeug

Mobilität & Produktion

Einziges Fahrzeug · Zentrale Produktionslinie

Externe Abhängigkeiten

Wichtiger Lieferant · Bestimmter Betriebsstandort

Ein Gerät für 30.000 € kann wirtschaftlich kritischer sein als eine Anlage für 300.000 €, wenn der Betrieb ohne das kleinere Gerät vollständig stillsteht. (Hypothetisches Beispiel zur Veranschaulichung.)

Die Identifikation von Schlüsselmaschinen und kritischen Abhängigkeiten ist deshalb ein wichtiger Schritt bei der Betrachtung des betrieblichen Sach- und Technikschatzes.

Kannst du diese 8 Fragen beantworten?

Ein kurzer Check für Unternehmer, Selbstständige und Freiberufler.

1	Betriebswerte Was würde es heute kosten, meine Betriebseinrichtung, Waren und technischen Anlagen vollständig wiederzubeschaffen?
---	---

2	Veränderungen Sind neue Maschinen, Warenbestände, Standorte oder Betriebseinrichtungen seit Vertragsabschluss hinzugekommen?
---	--

3	Gefahren Gegen welche Sachgefahren ist mein Betriebsinhalt tatsächlich versichert?
---	--

4	Maschinen Welche Maschinen sind für meinen Umsatz oder meine Leistung besonders kritisch?
---	---

5	Maschinenschäden Wie sind Bedienfehler, technische Defekte oder andere unvorhergesehene Maschinenschäden abgesichert?
---	---

6	Stillstand Welche Kosten laufen weiter, wenn mein Betrieb mehrere Wochen nicht oder nur eingeschränkt arbeiten kann?
---	--

7	Haftzeit Wie lange würde es nach einem schweren Schaden realistisch dauern, bis mein Betrieb wieder vollständig arbeitet?
---	---

8	Zusammenspiel Passen Inhaltsversicherung, Maschinenversicherung und Betriebsunterbrechung tatsächlich zusammen?
---	---

Wenn du nicht alle acht Fragen beantworten kannst, bedeutet das nicht automatisch, dass dein Schutz schlecht ist. Aber es zeigt dir, welche Punkte du einmal genauer ansehen solltest.

Wenn morgen deine wichtigste Maschine ausfällt: Weißt du, was dein Betrieb wirklich verlieren würde?

Ein Schaden endet nicht immer mit der Reparatur.

Nicht jedes Unternehmen braucht denselben Sach- und Technikschatz. Ein Büro hat andere Abhängigkeiten als ein Produktionsbetrieb. Ein GaLaBau-Unternehmen andere als ein Händler. Eine Werkstatt andere als eine Praxis.

Entscheidend ist deshalb nicht, möglichst viele Versicherungen nebeneinander zu haben. Entscheidend sind die richtigen Fragen:

- Was besitzt dein Betrieb – und was würde eine vollständige Wiederbeschaffung heute kosten?
- Welche Gefahren können diese Werte treffen?
- Welche Maschinen sind kritisch – und was passiert, wenn sie ausfallen?
- Welche Kosten laufen weiter, wenn der Betrieb stillsteht?
- Wie lange dauert ein realistischer Wiederanlauf?
- Greifen die einzelnen Absicherungen sinnvoll ineinander?

Nicht nur der Schaden muss bezahlt werden. Dein Betrieb muss danach auch wieder weiterlaufen können.

BETRIEBLICHE ABSICHERUNG EINORDNEN

Wenn du möchtest, schauen wir gemeinsam auf deine betrieblichen Werte, kritischen Maschinen und darauf, welche wirtschaftlichen Folgen ein größerer Schaden für deinen Betrieb haben könnte.



Telefon

+49 172 325 98 14



WhatsApp

030 92364413



E-Mail

info@joergsemdner.de



Web

joergsemdner.de

Jörg Semdner · Generalagentur der SIGNAL IDUNA
Persönlich. Verständlich. Bundesweit.

Dieser Guide dient der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Beratung. Welche Sachen, Maschinen, Gefahren, Versicherungssummen, Selbstbehalte, Haftzeiten, Leistungsgrenzen und Ausschlüsse in einem konkreten Vertrag gelten, richtet sich nach dem jeweiligen Versicherungsschein und den vereinbarten Versicherungsbedingungen.